

Wieso bekomme ich auf einmal weniger Holz geliefert?

Mit der heutigen Lieferung wäre es durchaus möglich, dass sich diese Frage bei Ihnen stellt, nachdem Sie Ihr Holz aufgestapelt haben. Sie können allerdings ganz unbesorgt sein. Die gelieferte Holzmenge ist keinesfalls geringer, auch wenn Ihr Brennholzstapel kleiner ausgefallen ist. Wie kann das sein, werden Sie sich fragen. Die Antwort ist ganz simpel: Ihr Holzstapel beinhaltet weniger Luft!

Dazu die Erklärung.

Der Laubholzbestand, insbesondere unsere Buche, wird immer älter. Dies bedeutet, dass der Stammdurchmesser auch immer dicker wird. Im Gegensatz dazu wird der Anteil junger, schlanker Bäume immer geringer. In der bislang verwendeten Produktionsmethode wird das Holz in Scheitlänge vom Stamm abgeschnitten und dann durch ein großes Spaltkreuz gedrückt. So wurden mit einem Hub bis zu 24 Holzscheite produziert. Nachteilig war dabei der hohe Anteil an Spreißeln und der enorme Kraftbedarf. Mit dieser Verfahrensweise lassen sich Holzstämme bis zu 50 cm Durchmesser verarbeiten, wobei aber bereits ab 40 cm Durchmesser die Qualität der Holzscheite stark nachlässt. Um zukünftig die Versorgung mit Brennholz sicher zu stellen, muss man sich auf die Verarbeitung von Starkholz einstellen. Die Industrie hat dazu eine Maschine entwickelt, die nicht mehr den Holzklotz in einem Stück durch ein Spaltkreuz drückt, sondern mit einer ausgefeilten Technik einzelne Holzscheite vom Holzklotz abspaltet. Dafür benötigt man wesentlich weniger Energie, die Stammstärke kann deutlich stärker ausfallen und der Spreißelanteil wird fast gänzlich vermieden. Darüber hinaus produziert diese Maschine keine übergroßen Stücke mehr. Allerdings gibt es je nach Stammstärke eine gewisse Anzahl von Holzscheiten, deren Kanten recht gerade verlaufen und eine gewisse Ähnlichkeit mit einem Kantholz haben. Beim aufstapeln liegen diese Stücke natürlich extrem dicht beieinander und im Holzstapel gibt es weniger Hohlräume.

Mit der neuen Produktionsmethode können wir Ihnen nicht nur eine verbesserte Qualität der Holzscheite liefern, sondern tragen mit dem deutlich reduzierten Energieverbrauch zu der angestrebten Klimaverbesserung bei. Ihr Scheitholzofen ist somit wieder ein Stückchen umweltfreundlicher, als wie er bereits jetzt schon war.

